

„TM“ wird Teil der „SAP Business Suite“: Vieles wird einfacher – aber nicht unbedingt mittelstandsfreundlicher

Alles eine Frage der Logistik

Logistik und die komplette Abbildung der Lieferketten und des Warenflusses sind die Lebensader eines Unternehmens, das auf Kundenservice, Liefertreue und optimale Transportkosten setzt. Die gute Nachricht: SAP stärkt ihre Möglichkeiten für modernes Logistikmanagement erheblich. Noch in diesem Jahr wird die Komponente „Transportation Management“ (TM) in „SAP S/4HANA“ integriert.

Von Peter Langner*

Der Transport und die schnelle, fehlerfreie Lieferung der Produkte werden in der globalisierten und digitalisierten Welt immer wichtiger. Diese Prozesse müssen immer detaillierter, genauer und schneller abgebildet und geplant werden, um Kundenorientierung und Flexibilität zu ermöglichen. Kleine und mittelständische Unternehmen sind darauf ebenso angewiesen wie internationale Konzerne. SAP hat ihre Hausaufgaben gemacht und bietet nun eine ganzheitliche und voll integrierte IT-Plattform für komplexe Transportwege und Transportaufträge an. Davon profitiert Applikation Transportation Management (TM) deutlich. Nun lassen sich Transporte noch einfacher und genauer disponieren, beauftragen, überwachen und abrechnen. TM kann branchenunabhängig eingesetzt werden und bildet den gesamten End-to-end-Prozess einer Logistikkette ab.

„TM“ löst „LE-TRA“ ab

Bereits heute sind in S/4 die Funktionen des Transportation Management (LE-TRA), wie sie bereits im „ECC EHP8“ vorhanden sind, verfügbar. Mit dem S/4HANA Release 1709 wird das bereits seit 2003 als separates System verfügbare Transport Management Teil des S/4 und löst die bisherige Funktion ab. Die Kosten für dieses sogenannte Basic Shipping sind bereits mit den SAP-Lizenzgebühren abgedeckt. Alle weiteren Funktionen erfordern eine zusätzliche Lizenz. TM ist



Quelle: Fotolia

jedoch nicht Bestandteil der „SAP S/4HANA Cloud Edition“. In einer Übergangsphase können SAP-Nutzer ihre Transportprozesse auch mit der Kompo-

nente LE-TRA abbilden. LE-TRA wird abgelöst, sobald die Komponente Transportation Management komplett in SAP S/4HANA Enterprise Management in- ▶



*Peter Langner ist Gründer der ADventas Consulting GmbH und als SAP-zertifizierter Berater und Trainer tätig. Er ist Sprecher der DSAG Arbeitsgruppe „SAP Global Trade Management“ (GTM) und hat bereits erfolgreich an mehreren Implementierungen von SAP mitgewirkt. Zudem übernimmt er regelmäßig Projektleitungen im SAP-Umfeld und gibt SAP-Schulungen und individuelle Coachings. Peter Langner ist Mitveranstalter der Hamburger SAP-Gruppe SAPNetHH und des SAP Inside Tracks in Hamburg. Er fördert als SAP-Mentor den Austausch über Technologien und aktuelle Trends im SAP-Umfeld.

tegriert ist. Mit SAP LE-TRA lassen sich bequem ein- und ausgehende Transporte für unterschiedliche Verkehrsträger und Versandarten planen. Diese Planungen können manuell oder unterstützt durch regelbasierte Sammelgänge erfolgen. Dazu fasst LE-TRA Lieferungen auf Basis definierter Kriterien wie Regionen oder Routen zu Transporten zusammen.

Die Hauptfunktionen von LE-TRA werden durch die Funktionen des TM abgelöst. Allerdings bildet TM Frachtprozesse anders ab als LE-TRA. Es ist deshalb geplant, dass beide Prozesse unabhängig voneinander mit ausgewählten Funktionen von SAP S/4HANA TM eingesetzt werden können. Leider besteht keine Möglichkeit des Datenaustausches. Auf lange Sicht möchte SAP die Komponente LE-TRA komplett ablösen und durch TM ersetzen. Alle Speditionsprozesse lassen sich deshalb bereits ab 2017 mit TM als Bestandteil von SAP S/4HANA TM abbilden: Auftrags- und Versandplanung, automatisierte Spediteursauswahl, Ladungsplanung, Fahrzeugplanung und Routenoptimierung, Speditionsabrechnung und vieles mehr. Weitere Funktionen des Basispakets sind Inbound- und Outbound-Versandabwicklung, Transportplanung, Frachtkostenabwicklung, Monitoring und die Abwicklung von Ausschreibungen für Dienstleister.

Integration ab 2017

Wenn TM komplett in SAP S/4HANA integriert ist, müssen Daten für Material und Produkt nicht mehr getrennt erfasst werden. Die Vorteile sind erheblich. Einrichtung und Betrieb werden wesentlich einfacher, der Aufwand für Monitoring und Datenabgleich verringert sich spürbar. Und das schlägt sich auch in sinkenden Gesamtbetriebskosten nieder. Die Komponente TM ist vor allem für Unternehmen interessant, die einen eigenen Fuhrpark managen. Aber auch Betrieben ohne Fuhrpark macht TM das Leben leichter. Während LE-TRA lediglich eine Disposition und Beauftragung mit Bezug auf eine An- bzw. Auslieferung ermöglicht, kann TM auch bereits auf Ebene der Kundenaufträge oder der Bestellungen eingesetzt werden. Kleiner Wermutstropfen: Diese Funktion ist leider nicht im Basic Shipping enthalten, hier entstehen zusätzliche Kosten.

Ab 2019 gemeinsame Transportplanung für Versender und Spedition

Ende des Jahres soll die Integration in SAP S/4HANA abgeschlossen sein. Ab dann ist Cloud-basiertes Track & Trace

Vergleich der TM-Funktionen im „Basic Shipping“ und „Extended Shipping“

	Basic Shipping	Extended Shipping
Einfache Planung der Transporte durch Auswahl der An- bzw. Auslieferung	Ja	Ja
Planung der Transporte auf Bestell- und Auftragsebene	Nein	Ja
Verwaltung von An- und Auslieferungen	Ja	Ja
Beauftragung von Transporten basierend aus einer Kombination von An- und Auslieferungen sowie Bestandsumbuchungen.	Nein	Ja
Eine einfache Beauftragung von Transporten	Ja	Ja
Beauftragung von Transporten unter Verwendung des Event-Managements (unter Event-Management wird eine internationale, Spediteur übergreifende Nachverfolgung des Transports verstanden).	Nein	Ja
Abrechnung von Frachtkosten je Transportauftrag	Ja	Ja
Transportauftrag übergreifende Abrechnung von Sammelrechnungen.	Nein	Ja
Ausschreibung von Dienstleistungen	Ja	Ja
Transportüberwachung	Ja	ja
Routenplanung	Nein	Ja
Automatische Spediteursauswahl	Nein	Ja
Fahrerverwaltung	Nein	Ja
Konsolidierung der Ladung	Nein	Ja
Zusammenstellung der Verpackung	Nein	Ja
Verladeplanung und -optimierung	Nein	Ja
Spediteurs- und Dienstleisterabrechnung	Nein	Ja

ebenso möglich wie die übergreifende Zusammenarbeit über den Logistics Business Hub. Handelsunternehmen dürfen sich zudem über zahlreiche Erweiterungen freuen. 2019 schließlich wird das Modul laut Plan zur E-Commerce-Plattform ausgebaut. Dann wird es Schnittstellen zu externen Planungsdaten und für die Kooperation zwischen Versender und Spediteur geben. So wird gemeinsame Transportplanung möglich. Der gesamte Planungsprozess erlaubt integrierte Planung und ganzheitliches Management der kompletten Lieferkette – zum Beispiel in Form von genauen Forecasts oder Echtzeitanalysen (Real Time Strategic Planning).

Transportmanagement für den Großhandel

Neben den klassischen Funktionen des Ein- und Verkaufs bietet SAP für den Großhandel das Modul „Global Trade Management“ (GTM) an. TM ist dort über die Folgebelege des Trading-Kontrakts integriert. Die Abrechnung der Transporte erfolgt dann in der Extended Version von TM. Für kleinere Unternehmen, die zum Beispiel über keine eigenen Fahrzeuge verfügen, kann eine Beauftragung und Abrechnung von Transporten auch auf Basis der Trading-Kontrakte und der Nebenkostenabrechnung erfolgen.

Integration mit „Extended Warehouse“

Über SAP ERP lässt sich TM mit der Applikation für Warehouse-Management „EWM“ (Extended Warehouse Mana-

gement) verknüpfen. Damit wird es möglich, im Rahmen der Lieferkette Änderungen in Frachtdokumenten bis zur Ankunft und Verladung von Gütern vorzunehmen. Bei auftrags- wie bei lieferungsbasierter Planung erfolgt die Kommunikation einheitlich und lückenlos. Dazu lassen sich die Stammdaten leicht integrieren und anpassen.

Produktpolitik verkennt Logistikansprüche des Mittelstands

So sehr sich alle Unternehmen über die vielen neuen Features, Vereinheitlichungen und Vorteile freuen können, umso mehr werden sich insbesondere viele mittelständische Unternehmen sofort oder im Laufe der nächsten Monate ärgern. Es ist legitime Produktpolitik, seinen Kunden Möglichkeiten einer „Basisvariante“ und Erweiterungen im Rahmen eines Upgrades und einer „Premiumversion“ anzubieten. Allerdings verkennt SAP damit die gestiegene Bedeutung von Transport und Logistikleistungen für kleine und mittelständische Unternehmen. In Zeiten zunehmender Vertikalisierung und Individualisierung wird der Aufwand auch für KMUs für Transportplanung und -abwicklung immer größer. Deshalb ist zum Beispiel die Möglichkeit, Transporte auf Basis von Bestell- und Kundenaufträgen planen zu können, kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Diese Funktion hätte man ebenso im Basispaket erwarten dürfen wie die Möglichkeit, Buchungsvorgänge auf Basis von Sammel- statt Einzelrechnungen vornehmen zu können. (ap) @